

Prinzipien und Zielsetzungen

Persönlichkeitsentwicklung in sozialer Verantwortung

Schule als demokratische Schulgemeinschaft
Kulturoffenheit und kulturelle Tradition

Vorbereitung auf lebenslanges Lernen – ganzheitlich-vernetztes Denken

Projektorientiertes Lernen und Arbeiten
Leistungsorientierung mit sozialer, ökonomischer und ökologischer Verantwortung

Teamorientierung

Professionell miteinander arbeiten
Gemeinsam konstruktiv Probleme lösen

Förderung der Kommunikation und Kreativität

Ausbildung der Präsentations- und Sprachkompetenz
Stärkung kreativer Gestaltungs- und Arbeitsprozesse

Zukunftsorientierte Ausbildung

Berufsausbildung und Abitur analog zur gymnasialen Oberstufe (Gestaltung und Informatik)
Berufsausbildung und Fachabitur (Gestaltung und Informatik)

Innovative Technologien

Professionelle Video-Schnitttechnik
3D-Animation und Composing
TV-, Ton- und Fotostudio
Kfz-Labor
Elektromobilität
Erneuerbare Energien z.B. Solarenergietechnik
Photovoltaik
Netzwerktechnik
CISCO Local Academy (CNAP)

Medienkompetenz

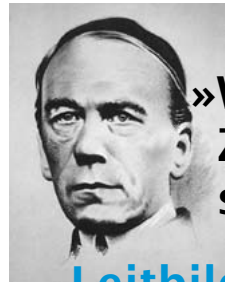
Kritisch-kompetenter Umgang mit Medien
als Chance zu einer individuellen beruflichen Qualifikation

Schule der Region

Kooperation mit Betrieben und anderen regionalen Einrichtungen
Förderungs- und Fortbildungszentrum
Auftragsarbeiten und -projekte

Moderne, europafähige Ausbildung

Internationale Kommunikation, Interkulturelles Lernen,
Partnerschaften mit ausländischen Schulen



»Wollt ihr eine bessere Zukunft, so müsst ihr sie erziehen helfen ... «

Leitbild – ADOLF KOLPING

Am 8. Dezember 1813 in Kerpen geboren. Theologe und Sozialreformer. Gründer des Kolpingwerkes, einer Aktionsgemeinschaft zur religiösen, sozialen, beruflichen, politischen und musischen Erziehung und Bildung katholischer Handwerker.

Das Adolf-Kolping-Berufskolleg, heute im Rhein-Erft-Kreis als Ausbildungszentrum mit den Schwerpunkten Medien, Technik und Informatik etabliert, kann auf eine reichhaltige Entwicklungsgeschichte zurückblicken. Von der ersten »Preußischen Kreisberufsschule« im Jahre 1927 über die Umwandlung in die erste Kollegschule des Erftkreises 1982 bis hin zum heutigen Adolf-Kolping-Berufskolleg erlebte die Schule einen Weltkrieg und drei politische Systeme.

Sie vermittelt über mehr als sieben Jahrzehnte hinweg technologisch-gesellschaftlichen Wandel, der sich mit Adolf Kolping, dem Namensgeber der Schule, sowohl der Tradition als auch der Modernität verpflichtet fühlt. Die Schule versteht allgemeine Bildung nicht ohne verantwortliches Handeln und ständigen Praxisbezug.

Unser Erziehungsauftrag heute ist es, den »Schülerinnen und Schülern eine umfassende berufliche, gesellschaftliche und personale Handlungskompetenz zu vermitteln und auf ein lebensbegleitendes Lernen vorzubereiten«. Zitiert nach §1 des Berufskolleg-Gesetzes.

Tradition

Innovation

Zukunft

